

**Konzerte im Jan. 2013 mit *Kammerchor Zürcher Oberland* und *La Chapelle Ancienne*
Zelenka / Bach-Programm
Detailprobenplan mit Änderung am Freitag**

Donnerstag, 24. Januar 2013, 18.45h – 21.45h, ref. Kirche Rüti (gegenüber altem Plan unverändert)	
1. Teil: 18.45h-20.05h <u>Orchesterprobe mit zunehmender Besetzung</u> (ausgewählte Solo- u. Chornummern)	
18.45h	Streicher und Continuo (2 Vc, Fg, Violone, Org)
19.02h	+ 2 Oben
19.25h	+ 2 Flöten
19.44h	+ 3 Trompeten und Pauken
20.05h – 20.30h	25 Min. Pause für Orchester (Chor stellt währenddessen auf und singt ein)
2. Teil: 20.30h-21.45h <u>Probe Chor und Orchester</u> (alle Chornummern Zelenka und Bach) (Probenende für Fl. ca. 21.10h) (Probenende für Trp. und Pke ca. 21.35h)	

Freitag, 25. Januar 2013, 17.45h – 21.45h, ref. Kirche Rüti (statt 1 Nachmittags- und 1 Abendprobe → nur 1 Abendprobe, dafür verlängert)	
1. Teil: 17.45h-19.25h <u>Probe GesangssolistInnen und Orchester</u> (mit zunehmender Besetzung)	
17.45h	1. Violoncello, Fagott, Orgel
17.58h	+ 1 Oboe d'amore, + Violone
18.10h	+ 2 Flöten
18.22h	+ 2. Oboe
18.30h	+ Violinen, Violen und 2. Violoncello
19.25h – 20.05h	40 Min. Pause für Orch. (Chor Einsingen / Probe Britten mit Chor / Solistenquartett) *(Pause für Fl. schon ab 18.54h) (Pause für Ob. schon ab 19.16h)
2. Teil: 20.05h-21.45h <u>Hauptprobe</u>	
20.05h	+ Trompeten und Pauken
20.05h – ca. 21.15h	Durchlauf in Programmreihenfolge: Jan Dismas Zelenka Magnificat in D, ZWV 108 ** Hildegard von Bingen "O clarissima mater" ** Benjamin Britten „A hymn to the virgin“ ** Hildegard von Bingen "O viridissima virga" Johann Sebastian Bach Magnificat in D, BWV 243
21.15h – 21.45h	falls notwendig, Korrekturen

* da die FlötistInnen beim Durchlauf erst wieder bei Bach drankommen, verlängert sich ihre Pause auf ein-
einhalb bis eindreiviertel Stunden (bitte etwas zum Lesen oder sonst eine Beschäftigung mitnehmen)

** Britten ist a cappella, bei Hildegard von Bingen sind nur Liegequinten dabei (von 1 - 2 Bratschen oder Celli
oder Orgel gespielt). Während diesen Stücken können Orchestermitglieder, die wollen, hinausgehen
und nochmals eine knapp 20-minütige Pause machen.